Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen

Eine kleine Wortgottesfeier für Sie!

25.06.2021
von Johannes Schreier
Text:
Schott Messbuch,
Laacher Messbuch,
Liturgie KONKRET, Stefan Essig
Johannes Schreier

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen
In unserer Pfarrgemeinde Heiligste Dreifaltigkeit!
Ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen, diesen kleinen Wortgottes-dienst für sich allein oder auch in Gemeinschaft mit Schwestern und Brüdern im Herrn zu feiern.
Suchen Sie sich einen ruhigen Raum, ein „Stilles Fleckchen“ im Haus. Lassen Sie Ruhe einkehren um dann offen zu werden für Gottes Wort. Diese etwa zwanzig Minuten sollen getragen sein von Stille, geprägt von Ruhe und Frieden im Herzen. Genießen Sie die Zeit. Bedenken Sie Gottes Wort. Beten sie mit Bedacht und gehen Sie mit Gottes Segen gestärkt in die kommende Zeit.

25. Juni 2021
Freitag der 12. Woche im Jahreskreis
L Gen 17,1.9–10.15–22; Ev Mt 8,1–4 (Lekt. V, 335)

Lied GL 455
Kreuzzeichen

Wir haben uns zum Gottesdienst versammelt,
Im Namen des Vaters

und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.

Der Friede unseres Herrn, Jesus Christus,
die Liebe Gottes des Vaters
Und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns,
jetzt und allezeit!

Amen!

Einführung

Mehrere Male in der Heilsgeschichte schließt Gott einen Bund mit den Menschen.
Vom Bund, den Gott mit Abraham geschlossen hat, hören wir heute.
Um einen ganz neuen Bund geht es in der Feier der Eucharistie.
So hören wir während der Wandlung die Worte:
„Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes."
Der Inhalt dieses Bundes ist, dass wir durch Jesus zu erlösten Menschen geworden sind.
Das Einzige, was uns noch bleibt, ist dieses Versöhnungsangebot anzunehmen.
So wollen wir uns Gott öffnen und ihn um sein Erbarmen bitten.

Schuldbekenntnis / Vergebungsbitte

L Wir haben Gottes Wort gehört.
Es ist für uns Rettung und Heil.
Vor Gott und unseren Schwestern und Brüdern
wollen wir bekennen, dass wir gesündigt haben.

Ich bekenne...

Kyrie

Herr, Jesus Christus, du lädst uns ein, dass wir offen sind für deine Frohe Botschaft.

Herr, erbarme dich.
Herr, Jesus Christus, auch uns willst du von allem, das uns krank macht, befreien.
Christus, erbarme dich.
Herr, Jesus Christus, du hast dich hingegeben, um uns zu Gott zu führen.
Herr, erbarme dich.

Der allmächtige Gott erbarme sich unser.
Er lasse uns die Sünden nach
und führe uns zum ewigen Leben.
Amen.

Tagesgebet

Barmherziger Gott,
deine Kirche kann nicht bestehen ohne dich,
sie lebt allein von deiner Gnade.
Reinige und festige sie
und führe sie mit starker Hand. (MB 108)
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Amen.

Lesung

ERSTE LESUNG Gen 17, 1.9-10.15-22

Das ist mein Bund, den ihr halten sollt: Alles, was männlich ist, muss beschnitten werden
Sara wird dir einen Sohn gebären

Lesung aus dem Buch Genesis

Als Abram neunundneunzig Jahre alt war, erschien ihm der Herr und sprach zu ihm:
Ich bin Gott, der Allmächtige. Geh deinen Weg vor mir, und sei rechtschaffen!
Und Gott sprach zu Abraham: Du aber halte meinen Bund,
du und deine Nachkommen, Generation um Generation.
Das ist mein Bund zwischen mir und euch samt deinen Nachkommen, den ihr halten sollt:
Alles, was männlich ist unter euch, muss beschnitten werden.
Weiter sprach Gott zu Abraham:
Deine Frau Sarai sollst du nicht mehr Sarai nennen, sondern Sara - Herrin - soll sie heißen.
Ich will sie segnen und dir auch von ihr einen Sohn geben.
Ich segne sie, so dass Völker aus ihr hervorgehen;
Könige über Völker sollen ihr entstammen.
Da fiel Abraham auf sein Gesicht nieder und lachte.
Er dachte: Können einem Hundertjährigen noch Kinder geboren werden,
und kann Sara als Neunzigjährige noch gebären?
Dann sagte Abraham zu Gott:
Wenn nur Ismael vor dir am Leben bleibt!
Gott entgegnete:
Nein, deine Frau Sara wird dir einen Sohn gebären, und du sollst ihn Isaak nennen.
Ich werde meinen Bund mit ihm schließen als einen ewigen Bund für seine Nachkommen.
Auch was Ismael angeht, erhöre ich dich.
Ja, ich segne ihn, ich lasse ihn fruchtbar und sehr zahlreich werden.
Zwölf Fürsten wird er zeugen, und ich mache ihn zu einem großen Volk.
Meinen Bund aber schließe ich mit Isaak, den dir Sara im nächsten Jahr um diese Zeit gebären wird.
Als Gott das Gespräch beendet hatte, verließ er Abraham und fuhr zur Höhe auf.

Wort des lebendigen Gottes!
Dank sei Gott!

GL Nr.: 790

ANTWORTPSALM Ps 128 (127), 1-2.3.4-5 (R: 4)
(GL neu 71, 1)

R So wird der Mann gesegnet
der den Herrn fürchtet und ehrt. - R

1 Wohl dem Mann, der den Herrn fürchtet
und ehrt
und der auf seinen Wegen geht!

2 Was deine Hände erwarben, kannst du genießen;
wohl dir, es wird dir gut ergehn. - (R)

3 Wie ein fruchtbarer Weinstock ist deine Frau
drinnen in deinem Haus.
Wie junge Ölbäume sind deine Kinder
rings um deinen Tisch. - (R)

4 So wird der Mann gesegnet,
der den Herrn fürchtet und ehrt.

5 Es segne dich der Herr vom Zion her
Du sollst dein Leben lang das Glück Jerusalems schauen. - R

R So wird der Mann gesegnet
der den Herrn fürchtet und ehrt. - R

Ruf vor dem Evangelium

GL Nr.: 174 5

RUF VOR DEM EVANGELIUM Vers : vgl. Mt 8, 17

Christus hat unsere Leiden auf sich genommen,
unsere Krankheiten hat er getragen.

GL Nr.: 174 5

Evangelium

Der Herr sei mit uns!

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus
Ehre sei dir o Herr

EVANGELIUM Mt 8, 1-4

Als Jesus von dem Berg herabstieg, folgten ihm viele Menschen.
Da kam ein Aussätziger, fiel vor ihm nieder und sagte:
Herr, wenn du willst, kannst du machen, dass ich rein werde.
Jesus streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte:
Ich will es - werde rein!
Im gleichen Augenblick wurde der Aussätzige rein.
Jesus aber sagte zu ihm: Nimm dich in Acht!
Erzähl niemand davon, sondern geh, zeig dich dem Priester
und bring das Opfer dar, das Mose angeordnet hat.
Das soll für sie ein Beweis deiner Heilung sein.

Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus!
Lob sei dir, Christus.

GL 174 5

Auslegung

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!
In unseren Breitengraden ist der Aussatz Gott sei Dank überwunden.
„Aussätzige“ gibt es heute aber nach wie vor.
Heute sind es vielleicht jene, die nicht gegen Corona geimpft sind
oder jene, die vom Coronavirus infiziert wurden.
Es könnten aber auch jene sein, die in unseren Tagen durch die

Maschen des sozialen Netzes hindurchfallen.
Wie oft werden Menschen ausgestoßen und an den Pranger gestellt?
Es hat damals gute Gründe gegeben, warum sich Aussätzige absondern mussten –
es war für den Schutz der Allgemeinheit.
Doch Jesus setzt andere Prioritäten.
Er tut, was getan werden muss, damit Menschen wieder in die Gemeinschaft aufgenommen werden konnten.
So reicht er dem Aussätzigen die Hand und holt ihn zurück. –
Wo kann ich heute einem oder einer Ausgestoßenen die Hand entgegenstrecken,
dass er bzw. sie wieder dazu gehören kann?

Stille
Lied GL 416

Gebet --
Zum Leben befreit

Wechselgebet für die Zeit im Jahreskreis

Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein Bund.

Herr Jesus Christus, du kennst uns
und unsere Sehnsucht nach Liebe.

Du kennst uns
und unsere Suche nach Verständnis.

Du kennst uns
und unser Sehnen nach Geborgenheit.

Du kennst uns
und unseren Hunger nach Anerkennung.

Du kennst uns
und unseren Durst nach Leben.

Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein Bund.

Jesus Christus, du gibst uns Zuflucht und Halt
in Angst und Einsamkeit.

Du gibst Zuflucht und Halt
in Dunkelheit und Trauer.

Du gibst Zuflucht und Halt
in Missachtung und Ablehnung.

Du gibst Zuflucht und Halt
in Not und Ratlosigkeit.

Du gibst Zuflucht und Halt
in Bedrängnis und Schuld.

Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein Bund.

Jesus Christus, du schenkst Vergebung und
Zukunft und weckst Verständnis füreinander.

Du schenkst Vergebung und Zukunft
und nimmst die Angst voreinander.

Du schenkst Vergebung und Zukunft
und führst auf Wege zueinander.

Du schenkst Vergebung und Zukunft
und lehrst das Hören aufeinander.

Du schenkst Vergebung und Zukunft
und befreist zu einem neuen Leben miteinander.

Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein
Bund.

Fürbitten

Lasset uns beten zu Jesus Christus, der die Menschen an Leib und Seele gesunden lässt:

Für alle, die die Botschaft vom Heil verkünden.
Du Heiland der Welt:
Wir bitten dich, erhöre uns.
Für alle, die in unserer Gesellschaft an den Rand gedrängt und ausgegrenzt werden, und für jene, die sich ihrer annehmen.
Wir bitten dich, erhöre uns.
Für alle, die zu sehr mit sich selber beschäftigt sind und weder sich noch anderen helfen können.
Wir bitten dich, erhöre uns.
Für alle, denen Corona oder eine andere Krankheit die körperliche, seelische oder geistige Gesundheit geraubt hat.
Wir bitten dich, erhöre uns.
Du bist der Retter, der Heiland, der uns mit seiner Nähe Kraft schenkt.
Wir danken dir und loben dich – heute, morgen und in Ewigkeit.
A.: Amen.

Vaterunser / Vaterunser

Wie Jesus die Menschen herausruft aus Leid und Tod, so lädt er auch ein, zum Vater zu rufen und ihn zu bitten um das Wesentliche, was wir zu unserem Leben brauchen.

Vater unser im Himmel…

L.: Erlöse uns allmächtiger Vater…

Denn dein ist das Reich…

Friedenszeichen

Herr Jesus Christus, du willst unser Heil und unser Leben,
damit wir am Reich des Friedens mit bauen und die Welt nach dem Evangelium gestalten. Deshalb bitten wir dich:

L Herr Jesus Christus schaue nicht auf das was uns immer wieder nicht gelingt und auf das was wir nicht vollenden.
Sondern schaue auf den Glauben deiner Kirche,
vollende du das was wir nicht vollbringen
und schenke deiner Kirche und uns nach deinem Willen
Frieden und Heil.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit uns.
Amen!

Lied GL 800

Impuls

Eingeladen zu Freude Alois Schröder

Die Freude an Gott,
die Freude am Leben,
sind zwei Seiten
derselben Medaille.

Der Glaube wird sichtbar
in frommen Gebärden,

in Werken der Liebe,
in der Freude des Herzens.

Wenn Glaube und Hoffnung
unseren Alltag bestimmen,
wenn die Liebe sich freut,
feiern wir Menschen ein Fest!

Schlussgebet

Gott, unser Heil
in deiner wunderbaren Vorsehung hast du bestimmt,
dass das Reich Christi
sich über die ganze Erde ausbreiten soll.

Du willst,
dass alle Menschen von ihrer Schuld erlöst
und gerettet werden.
Lass deine Kirche leuchten
als Zeichen des allumfassenden Heiles.

Hilf ihr,
das Geheimnis deiner Liebe zu verkünden
und es an den Menschen wirksam zu machen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Segensbitte

Der Herr segne uns und behüte uns;
der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten
und sei uns gnädig;
er wende uns sein Antlitz zu
und schenke uns seinen Frieden.

Das gewähre uns der dreieinige gütige und treue Gott,
der Vater und der Sohn
und der Heilige Geist.

Amen.

Entlassung

Gehen wir hin, wir sind gesendet.
Gehen wir hin und schaffen Frieden.
Dank sei Gott dem Herrn.

Schlusslied

Lied GL 534,1+4 (Maria, breit den Mantel aus)

Auszug

Danke für ihr Mitbeten.
Ich wünsche uns allen eine gute Zeit.

Ihr